

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

V. Jahrgang.

Budapest, den 29. Jänner 1898.

Nr. 5.

Theater und Musik.

Nationaltheater. Nach der Premiere von „Marcelle“ wird ein Originaldrama von Arpád Bonyi „Kápolna“ zur Aufführung gelangen; die Proben zu demselben sind schon im Zuge. In Vorbereitung ist ferner das Lustspiel „Parisienné“ von Henri Becque, die Uebersetzung des Lustspiels besorgt Dr. Béla Lázár. — Die Vorbereitungen zu dem Drama Moriz Fókás „Levente“, welches am 15. März im Nationaltheater zum ersten Male in Scene gehen wird, sind in vollem Gange. Die Direction des Nationaltheaters trifft schon jetzt Anstalten, um die Ausstattung des Stückes je glänzender zu gestalten. Die Musik zu „Levente“ hat Béla Szabados componirt. Interessant ist die Thatsache, daß bei der Vorstellung auch das Balletcorps und der Gesangschor des Opernhauses mitwirken werden.

Lustspieltheater. Die nächste Novität des Lustspieltheaters wird Georges Feydeau's dreiactige Posse „Der Dameschneider“ bilden, in welchem ein Arzt die Hauptrolle spielt, der für einen Schneider gehalten wird. — Die italienische Gesellschaft mit Tina di Lorenzo eröffnet am 10. Feber ihr bereits angekündigtes Gastspiel im Lustspieltheater. Am 10. Feber geht „Die Heimath“, am 11. Feber „Arienne Lecouvreur“, am 12. Feber „Der Hüttenbesitzer“, am 13. Feber „Fedora“ und am 14. Feber „Frau-Frau“ in Scene. Vormerkungen auf Karten aller Art werden ohne jede Vorkaufgebühr bei der Casse des Lustspieltheaters entgegengenommen.

Neue Musikalien. Zur geeignetsten Zeit — wir befinden uns inmitten des Faschings — ist soeben ein „Schnee-Floeken“ benannter reizender Walzer erschienen, welcher Wilhelm Gallia zum Componisten hat. Gallia ist kein Neuling mehr auf musikalischem Gebiete, denn die „Schnee-Floeken“ bilden bereits sein 12. Opus. Auch seine jüngste musikalische Schöpfung ist von prickelnder Melodit und wird sicherlich die Zahl der Verehrer des Componisten vermehren. Der hübsch ausgestattete Walzer, welcher im Selbstverlage des Componisten erschien, ist in den Musikalienhandlungen Rozsavölgyi u. Co. und „Harmonia“ erhältlich.

Volkswirtschaft.

Banken.

Ungarische Hypothekbank. Unter dem Vorsitze des Directors-Präsidenten, des Geheimen Rathes Koloman v. Széll, hielt die Ungarische Hypothekbank am 26. d. eine außerordentliche Generalversammlung ab, in welcher folgende Anträge der Direction unterbreitet wurden: 1. daß bei Reduzirung des derzeitigen Nominalkapitals die 97.000 Stück mit je 50 Percent = ö. W. fl. 100 in Gold eingezahlten Interimsscheine in voll eingezahlte Actien umgewandelt, beziehungsweise liberirt werden mit Verzichtsleistung auf die Einzahlung der restlichen 50 Percent; 2. daß 47.000 Stück mit je ö. W. fl. 100 in Gold eingezahlte Actien emittirt werden, welche an dem Reinertragnisse des Jahres 1898 bereits participiren; 3. daß die jetzigen 300 Stück mit je ö. W. fl. 200 in Gold eingezahlten Actien gegen zwei Stück mit je ö. W. fl. 100 in Gold eingezahlte Actien umgetauscht werden; 4. daß von den zu emittirenden 47.000 Stück neuen Actien den Actionären das Bezugsrecht in der Weise eingeräumt werde, daß auf je vier Stück mit 50 Percent eingezahlte alte Interimsscheine oder auf zwei Stück mit je ö. W. fl. 200 voll eingezahlte alte Actien je eine neue Actie entfalle und die hienach verbleibenden neuen Actien begeben werden; 5. der Cours, zu welchem die neuen Actien den Actionären im Verhältnisse der bisherigen über-

lassen werden, wird mit ö. W. fl. 220 zuzüglich der laufenden Stückzinsen und Stempel festgestellt; 6. die Direction wird ermächtigt, die nach Ausübung des Bezugsrechtes der Actionäre verbleibenden 21.250 Stück neuen Actien möglichst zweckentsprechend und zu einem Course, welcher den Cours der den Actionären angebotenen Actien jedenfalls übersteigt, die neuen Actien nach ihrem besten Ermessen zu veräußern; 7. der den Nominalbetrag der Actien übersteigende Theil der für die neuen Actien einfließenden Summe wird nach Abzug sämmtlicher mit der ganzen Transaction verbundenen Lasten und Kosten dem Reservefonds zugeführt. Nachdem die Actionäre Dr. Béla Vamberger und Franz Bálint der Direction Dank und Anerkennung für die sorgfältige Leitung des Instituts sagten, wurden sämmtliche Vorschläge einstimmig zum Beschlusse erhoben und die hieburch notwendig gewordenen Statutenänderungen en bloc angenommen.

Sparcassen.

Erste Pester Vaterländische Sparcasse. Der Rechnungsabluß dieses Instituts schließt mit einem Reingewinn von fl. 2,501.299.17. Die Direction wird den Antrag stellen, eine Dividende von fl. 400 für jede mit fl. 1000 eingezahlte Actie zur Vertheilung zu bringen. Bilanz pro 31. December 1897: Activa: Casse fl. 1,782.892.92, Vereinshäuser fl. 2,376.000, Wechsel-Portefeuille fl. 22,393.221.91, Offene Credit-Wechsel mit Hypothekar-Bedeckung fl. 12,767.042, Pfand-Darlehen auf Werthpapiere fl. 467.632, Andere Darlehen fl. 103,958.564.73, Conto-Corrent-Debitoren fl. 43,700.462.03, Werthpapiere inclusive Zinsen fl. 29,612.146.21, Effecten des Pfandbrief-Sicherstellungsfonds fl. 1,500.000, Neu-begebene 4² perzentige verzinsliche Obligationen fl. 212.564.75, 4percentige verzinsliche Obligationen fl. 3,889.081, Neu-begebene 4percentige Obligationen und Pfandbriefe fl. 1,718.930.33, Cassenscheine des k. ung. Bergamtes fl. 492.000, Werthpapiere des Pensionfonds fl. 738.910, der Asyl-Stiftung fl. 200.632.50, der Honvéd-Stiftung fl. 9900, Totale fl. 225,820.070.138 Passiva: Actienkapital fl. 5,000.000, Reservefonds insgesamt fl. 16,650.577.18, Spareinlagen fl. 113,552.218, Cassenscheine fl. 5000, Conto-Corrent-Creditoren fl. 19,380.813.30, 4percentige Communal-Obligationen im Umlaufe fl. 32,056.000, 4percentige Pfandbriefe im Umlaufe fl. 29,688.600, Verloste unbehobene Obligationen und Pfandbriefe fl. 4,169.000, Unbehobene Coupons fl. 26.858.50, Verschiedene Stiftungsfonds fl. 250.292.63, Steuern und Gebühren pro 1897 fl. 438.544.35, Hauszins pro 1898 fl. 17,210.66, Differenz zwischen fälligen und anticipirten Zinsen fl. 2,083.655.64, Reingewinn fl. 2,501.299.17. Totale fl. 225,820.070.38.

Vereinigte Budapester Hauptstädtische Sparcasse. Die Direction hat in ihrer am 26. d. abgehaltenen Sitzung die Bilanz für das Jahr 1897 festgestellt und beschlossen, der im Monat Feber abzuhaltenen Generalversammlung zu beantragen, von dem ausgewiesenen Reingewinn per 1,081.166 Gulden nach den statutenmäßigen Abzügen eine Dividende von fl. 60.— per Actie sowie im Vorjahre zur Vertheilung zu bringen, den namhaften Restbetrag aber mit Rücksicht darauf, daß vom heurigen Jahre angefangen auch die im vorigen Herbst emittirten 3000 Stück Actien an dem Gewinn participiren, als Gewinn für das Jahr 1898 vorzutragen.

Budapester Sparcasse- und Landes Pfandleih-Actien-Gesellschaft. Die Direction der Budapester Sparcasse- und Landes-Pfandleih-Actien-Gesellschaft hat in ihrer kürzlich abgehaltenen Sitzung den Rechnungsabluß pro 1897 festgestellt. Bei einem Gesamtvermögen von fl. 254,036.514.35 weist die Bilanz per 31. December 1897 einen Reingewinn von fl. 422.847.50 auf. Die Direction wird der für den 5. Feber l. J. einzuberufenden Generalversammlung vorschlagen, nach reichlicher Dotirung der Reserven eine Dividende von fl. 12.— per Actie zur Vertheilung zu bringen.

Budapest-Leopoldstädter Sparcassen-Actien-Gesellschaft.

Der Creditverein dieses Instituts hielt am 25. d. unter Vorsitz des Directionspräsidenten Theodor Hüttl die vierte halbjährige Plenarversammlung. Der zur Vorlage gelangten Bilanz entnehmen wir folgende Hauptziffern: An 344 Mitglieder wurden zumeist gegen Escompte von Geschäftsportefeuille Creditoren im Betrage von fl. 3,457,050.24 ertheilt, im Laufe des Jahres wurden zurückgezahlt fl. 2,242,660.53, mithin beträgt der Außenstand des Creditvereines am Schlusse des Jahres fl. 1,214,389.71. Auf den bewilligten Credit von fl. 1,694,550 ist eine Baarcaution von fl. 84,727.50 eingezahlt, außerdem besitzt der Creditverein am Schlusse des Jahres einen separaten Reservefond von fl. 11,693.27, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die zahlreich erschienenen Mitglieder nahmen die Bilanz, wie auch die Mittheilung der Direction, daß auch heuer keinerlei Nachzahlungen zu leisten sind, zur Kenntniß und votirten sowohl der Direction als auch dem Censoren-Collegium protokolларischen Dank.

Steinbrücker Sparcasse-Actien-Gesellschaft. Die diesjährige (vierte) ordentliche Generalversammlung der Steinbrücker Sparcasse-Actien-Gesellschaft findet am 6. Febr. l. J., 10 Uhr Vormittags, statt. Dieses junge Sparinstitut entwickelt sich von Jahr zu Jahr immer erfreulicher. Der aus dem abgelaufenen Jahr resultirende Reingewinn beziffert sich auf fl. 33,231.94, was einer nahezu dreizehnpromentlichen Verzinsung des Actienkapitals gleichkommt. Die Direction hat beschlossen, der Generalversammlung vorzuschlagen, nach Abzug der Tantemien und nach Ergänzung des Reservefonds auf fl. 65,000 durch Dotirung desselben mit fl. 7819 eine Dividende von fl. 8 = 8% per Actie zur Vertheilung zu bringen und fl. 1465.04 auf Rechnung des nächsten Jahres vorzutragen.

Industrie-Unternehmungen.

Allgemeine Ungarische Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft. Unter dem Voritze des Präsidenten Grafen Géza Teleki hielt die Allgemeine Ungarische Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft am 25. d. eine außerordentliche Generalversammlung, in welcher die Verträge mit der Triester Kohlenbergwerks-Gesellschaft und mit dem Wiener Bankverein ohne Debatte genehmigt wurden. Im Sinne des mit der Triester Gesellschaft abgeschlossenen Nebereinkommens übernimmt die Allgemeine Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft die in den Comitaten Gran und Komorn gelegenen Kohlengruben für die Summe von 2 1/2 Millionen Gulden. Der mit dem Wiener Bankverein abgeschlossene Vertrag verpflichtet letzteren, der ungarischen Gesellschaft einen Credit von 2 Millionen Gulden bis zum Jahre 1901 zu gewähren. Sollte bis zu diesem Zeitpunkte das Geld nicht zurückgezahlt sein, so wird die Allgemeine Kohlenbergbau-Gesellschaft diese Summe in neuen Actien oder in 5 procentigen Prioritäts-Obligationen zurückzahlen. Im Sinne dieser Verträge beschloß die Generalversammlung das Actienkapital durch Emission von 26,000 Stück Actien à fl. 100 auf 6 Millionen Gulden zu erhöhen. Diese 26,000 neuen Actien participiren noch nicht an dem Erträgniß des Jahres 1898. Von zwei Actionären wurde der Direction und dem leitenden Director Sigmund v. Hercz für die im Interesse des Unternehmens entwickelte Thätigkeit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen. Es wurden gewählt in die Direction: Dr. Fries, Edmund v. Gajári, S. K. v. Hahn, Sigmund v. Hercz, Géza Melzer, Dr. G. Reif, Graf Géza Teleki und Dr. Wilhelm Herz; in den Aufsichtsrath wurde Dr. Franz v. Fenyei neugewählt.

Oesterreichisch-Ungarische Staatseisenbahn-Gesellschaft. Der kön. ungar. Ministerialrath Ferdinand Förster hat die ehrenvolle Berufung zum Generaldirector der ungarischen Eisenwerke, Gruben und Domänen der Oesterreichisch-Ungarischen Staatseisenbahn-Gesellschaft Folge gegeben und den darauf bezüglichen Vertrag unterfertigt. Herr Förster wird den bisher getrennt gewesenen commerciellen und technischen Dienst in seiner Person vereinigen. Ministerialrath Förster war seit dem im März 1890 erfolgten Tode Zimmermann's an der Spitze der Leitung der kön. ungar. staatlichen Maschinenfabrik und der Diöscopöler Eisenwerke thätig, in welcher Stellung er sich um die Entwicklung und das Anblühen der staatlichen Betriebe große Verdienste erworben hat. Herr Förster wird seinen neuen Posten erst dann antreten, wenn bezüglich seines Nachfolgers an der Spitze der Staatsbetriebe eine Entscheidung getroffen sein wird.

Schlick'sche Eisengießerei- und Maschinenfabrik-Actien-Gesellschaft. In der am 26. d. abgehaltenen Directions-sitzung dieser Gesellschaft kam die Bilanz des 1897er Geschäftsjahres zur Vorlage und wurde beschlossen, der demnächst einzuberufenden Generalversammlung die Vertheilung einer der vorjährigen gleichen, 6 1/2 per-

centigen Dividende mit dreizehn Gulden per Actie zu beantragen und vom erzielten Reinerträgnisse die Reserven mit größeren Beträgen zu dotiren.

Neuschloß'sche Kaiser-Tannin-Fabrik und Dampfägetien-Gesellschaft. Die diesjährige (zweite) ordentliche Generalversammlung der Neuschloß'schen Kaiser-Tannin-Fabrik und Dampfägetien-Gesellschaft wird am 12. Febr. d. J., 4 Uhr Nachmittags, in den Bureau-Localitäten der Vaterländischen Bank-Actien-Gesellschaft (Dorothy-utca 3) abgehalten werden. Tagesordnung: 1. Bericht der Direction über das zweite Geschäftsjahr. 2. Bericht des Aufsichtsrathes und in Zusammenhang damit Prüfung und endgültige Feststellung der Bilanz und des Gewinns und Verlustcontos. 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Ertheilung des Absolutorium sowohl der Direction als dem Aufsichtsrathe.

„Fairbanks“ Waagen- und Maschinenfabrik-Actien-Gesellschaft. Am 27. d. hat die dritte ordentliche Generalversammlung der „Fairbanks“ Waagen- und Maschinenfabrik-Actien-Gesellschaft stattgefunden, bei welcher Gelegenheit der Directionsbericht über das abgelaufene Betriebsjahr zur Kenntniß genommen und die auf die Verwendung des Reingewinns per fl. 28,801.30 bezughabenden Vorschläge der Direction, laut welchen als Dividende fl. 5 = 5% per Actie zur Auszahlung zu gelangen hat, acceptirt und sowohl der Direction, als dem Aufsichtsrathe das Absolutorium ertheilt.

Elisabeth-Dampfmühl-Gesellschaft. Die Direction der Elisabeth-Dampfmühl-Gesellschaft hat beschlossen, der demnächst einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, daß nach Zuweisung von fl. 120,000 zum Amortisationsfond weitere fl. 25,000 dem Reservefond votirt und der diesjährige Coupon der Actien mit fl. 12.— einmaltig werde.

„Pester Victoria-Dampfmühle.“ Die XXXI. ordentliche Generalversammlung der Pester Victoria-Dampfmühle wird am 15. Febr. l. J., 4 Uhr Nachmittags abgehalten werden.

Louisen-Dampfmühl-Actien-Gesellschaft. Die Direction dieser Mühlen-Gesellschaft hat in ihrer kürzlich stattgehabten Sitzung beschlossen, der demnächst einzuberufenden ordentlichen Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von fl. 9.— per Actie für das Betriebsjahr 1897 in Vorschlag zu bringen.

Graf Géza Esterházy'sche Cognacfabrik-Actien-Gesellschaft. Die Direction der Graf Esterházy'schen Cognacfabrik-Actien-Gesellschaft beruft für den 12. Febr. d. J., 5 Uhr Nachmittags eine außerordentliche Generalversammlung ein, in welcher die Erhöhung des Actienkapitals und die hierdurch nothwendig werdende Modification der Statuten beschlossen werden wird.

Genossenschaften.

Budapester Central-Milchhalle-Genossenschaft. Auf Grund vorhergegangener Verhandlungen beruft die Direction der Budapester Central-Milchhalle-Genossenschaft für den 2. Febr. d. J., 11 Uhr Vormittags, eine außerordentliche Generalversammlung ein, in welcher über den Antrag einer Fusion mit der Budapester Milchgenossenschaft der Landwirthe Beschluß gefaßt werden wird. Zu dem gleichen Zwecke hält die Milchgenossenschaft der Landwirthe ebenfalls eine außerordentliche Generalversammlung.

Briefkasten der Redaction.

Fräul. S. K., Eßegg. Wir mußten die Initialien unter Ihren Verlen fortlaffen, weil wir bereits eine Mitarbeiterin haben, die ebenfalls unter diesen Initialien schreibt.

Herrn S. M., Wien. In vorliegender Nummer.

Frau K. St., Abbazia. Der Autor dankt Ihnen bestens für Ihre schmeichelhafte Zuschrift.

Herrn M. K., Budapest. Wollen Sie Ihr Gedicht einem politischen Blatte einreichen, wir bringen dergleichen nicht.

Fräul. S. M., Budapest. Kam aus verschiedenen Gründen nicht erscheinen.

Herrn M. Sch., Altojen. Ercheint in zweitnächster Nummer.

Herrn B. J., Budapest. Nicht übel, aber viel zu lang.

Fräul. M., Budapest. Nicht verwendbar.

Herrn Adonis, Budapest. Sie haben ein recht hübsches Pseudonym gewählt, allein wir müssen gleichwohl vorher wissen, ob Sie wirklich ein Adonis sind, das heißt — wie man Sie eigentlich im gewöhnlichen Leben sonst nennt?

Gegründet 1843.

Gegründet 1843.

„S T A R“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Versicherungen in Kraft:

390,917.450 Kronen

Garantiefonds:

103,336.398 Kronen.

Im Jahre 1894 liquidirte Dividenden für die letzte fünfjährige Gewinn-Periode:

12,800.700 Kronen.

Versicherungen jeder Kombination werden gegen billige Prämien in constantesten Bedingungen durchgeführt und Informationen ertheilt durch die

Generaldirection für Ungarn:

Budapest, Theresienring 20.

Felix ORMOS, General-Director

Referenzen ertheilt die Pesther Aug. Commercialbank.

KORONA-SEC.

Probekisten mit 2 Flaschen franco nach allen Poststationen Ungarns und Österreichs gegen 3 fl. Nachnahme. Wiederverkäufern entsprechende Preisermässigung.

Johann Mattes,
BUDAPEST,

Kronprinzengasse, Haris-Bazar.

Zu haben bei: Szimon István, Hauptgeschäft, Váci-körút 12; in dessen Filialen Váci-körút 60. und Teréz-körút 35. — Vogel Gyula, Andrassy-ut 29. — Rabsch Sándor, Kerepesi-ut 11. — Sallay István, Kerepesi-ut. — Török Bódog, Kerepesi-ut. — Diósy Kálmán, Kerepesi-ut 22. — Weinberger Gusztáv, Calvin-tér. — Zubek és társa, Egyetem-tér. — Tóth Imre, Üllői-ut 73. — Czeffel Ferencz, Nefelejts-utca. — Steurer Antal, Rózsa-utca. — Gaizler Béla, Ofen, Festung. — Sellner Gyula, Ofen, Festung. — Schedel János, Ofen, Hauptstrasse, wie auch in den meisten Specerei- und Delicatessen-Geschäften.

Eigenes Fabrikat.



Eigenes Fabrikat.

MEGHÍVÓ.

A Budapesti takarékpénztár és országos zálogköcsön-részvénytársaság

részvényeseinek Budapesten, **1898. évi február hó 5-én** (szombaton) d. e. 11 órakor a takarékpénztár helyiségében (VI., Andrassy-út 5. sz., 1. em.) tartandó

V. rendes évi közgyűlésére.

Napirend:

1. Az igazgatóság jelentése.
 2. Zárszámadások előterjesztése a felügyelő-bizottság jelentése kíséretében.
 3. A mérleg megállapítása és a felmentvény iránti intézkedés az igazgatóság és a felügyelő-bizottságra nézve.
 4. A nyereség hováfordítása iránti határozathozatal.
 5. Hat felügyelő-bizottsági tag választása és a bizottság tiszteletdíjának megállapítása.
 6. Tíz választmányi tag választása.
- B u d a p e s t, 1898. január 26.

Az igazgatóság.

— Azon t. ez. részvényesek, kik ezen közgyűlésen résztvenni óhajtanak, felkérnek, miszerint nevükre írott részvényeiket az alapszabályok 20. §-a értelmében legkésőbb három nappal a közgyűlés előtt, tehát bezárólag 1898. február 2-ig, Budapesten, a társaság főpénztáránál (VI., Andrassy-ut 5. sz., földszint) letenni sziveskedjenek, a hol a letett részvényekről elismervényt nyernek, mely igazolási jegyül szolgál a közgyűlésen való részvételre.

A közgyűlésen az alapszabályok 16. §-a szerint minden részvényt 5 darab részvény után egy szavazat illet meg, azonban 30 szavazatnál többet sem saját, sem megbízójának nevében, sem mindkét minőségben együtt senki sem gyakorolhat.

A mérleg- és a felügyelő-bizottságnak reá vonatkozó jelentése az alapszabályok értelmében a társulat irodahelyiségeiben közszemlére ki van téve s kívánatra minden részvényesnek egy nyomtatott példány kiszolgáltatik.